

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

103 (13.4.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Zweites Blatt. Dienstag den 13. April (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 36125. Die Prämierung von Zuchtstuten, die Erteilung von Freideckscheinen und die Gewährung von Kaufpreisnachlässen betreffend.

Nachstehend bringen wir die von Großherzoglichem Ministerium des Innern erlassenen neuen Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Pferden zur allgemeinen Kenntnis.

Wir bemerken hierzu:

1. Die Bewerbungen um Staatspreise, Freideckscheine und Kaufpreisnachlässe sind längstens bis zum 1. Mai d. J. bei den Bürgermeisterämtern einzureichen und von diesen sofort dem Großherzoglichen Bezirksamt vorzulegen.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

- Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers des Tieres;**
  - Name, Abstammung, Geburtsjahr, Farbe und Abzeichen der Stute und eventuell ihrer Nachkommen;**
  - die Angabe, ob und wann die Stute prämiert oder für sie ein Freideckschein ausgestellt (gefört) wurde.**
2. Bei den im laufenden Jahre stattfindenden Tagfahrten zur Prämierung müssen vorgeführt werden:
- Alle in dem betreffenden Bezirk aufgestellten subventionierten Hengste;
  - die in den Jahren 1894, 1895 und 1896 mit Staatsunterstützung eingeführten Stuten und Stutfohlen. Hierbei können Besitzern von im Jahre 1896 eingeführten Fohlen Kaufpreisnachlässe in Höhe von 40 Mark und Besitzern von im Jahre 1895 eingeführten Fohlen Nachlässe in Höhe von 80 Mark gewährt werden;
  - diesentigen Stuten, welche in den Jahren 1894, 1895 und 1896 einen Staats- oder Aufmunterungspreis erhalten haben;
  - diesentigen Stuten bzw. Stutfohlen, welche in einem der 3 letzten Jahre hätten vorgeführt werden sollen, aber nicht zur Vorführung gelangten.
3. Wenn die Besitzer der unter Ziffer 2 a—d bezeichneten Pferde an deren Vorführung verhindert sind, haben sie dies vor der Prämierungstagfahrt dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Angabe des Behinderungsgrundes und des Standortes des Pferdes anzuzeigen.
4. Die Besitzer von Stuten, welche sich um die in Ziffer 2—5 der „Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Pferden“ in Aussicht gestellten Preise bewerben, ferner die Besitzer, welche gemäß Ziffer 9 b der „Grundbestimmungen“ bzw. Ziffer 2 c dieser Bekanntmachung zur Vorführung ihrer Stuten verpflichtet sind, haben zur Prämierungstagfahrt die zur Erbringung der verlangten Nachweise erforderlichen Beschälarten bzw. Geburtscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 9. April 1897.

Großherzogliches Bezirksamt.

Schupp.

## Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Pferden.

- Freideckscheine können erhalten:**  
Die Besitzer von mit Staatsunterstützung eingeführten wie von inländischen Stuten und Stutfohlen, sofern dieselben dem Zuchtziele des Bezirks entsprechen, nicht über 15 Jahre alt, gut gehalten und beschlagen, sowie frei von Erb- und Zuchtfehlern sind.
- Den Aufmunterungspreis** in Höhe von 25 Mark bzw. **Aufmunterungspreis und Freideckschein** können erhalten:  
Die Besitzer von Stuten, welche den unter Ziffer 1 angegebenen Bedingungen entsprechen und mit mindestens einem lebenden Nachkommen vorgeführt werden, welcher nachweislich von einem staatlich subventionierten, der Zuchttrichtung des Bezirks entsprechenden Hengst gezeugt ist und durch sein Gebärde den Zuchtwert der Stute in günstigstem Licht erscheinen läßt.
- Den Kleinen Staatspreis**, bestehend aus Diplom und Geldpreis in der Höhe von 50 Mark, können erhalten:  
Die Besitzer von Stuten, welche den unter Ziffer 2 angegebenen Bedingungen entsprechen und deren Zuchtwert von der Prämierungskommission als besonders hoch bezeichnet wird.
- Den großen Staatspreis**, bestehend aus Diplom und Geldpreis in Höhe von 100 Mark können erhalten:  
Die Besitzer von Stuten der unter Ziffer 3 bezeichneten Art, wenn diese nachweislich im badischen Inlande gezüchtet sind.
- Den Züchterpreis**, bestehend aus Medaille und Geldpreis in Höhe von 300 Mark, können erhalten:  
Die Besitzer von Stuten der unter Ziffer 4 bezeichneten Art, wenn diese Stuten mit mindestens zwei Nachkommen in unmittelbarer Generationsfolge vorgeführt werden und diese Tiere alle im Besitze des Züchters der Stammstute sich befinden.
- Neben diesen Auszeichnungen werden gelegentlich der Prämierungstagfahrten auch **Kaufpreisnachlässe** in Höhe von 40 und 80 Mark für mit staatlicher Unterstützung eingeführte Stutfohlen und Stuten gewährt, wenn deren Haltung als eine gute sich darstellt.  
Die Jahrgänge, für welche Kaufpreisnachlässe gewährt werden, werden jeweils besonders bekannt gegeben werden.
- Mit Ausnahme des unter Ziffer 2 bezeichneten Falles kann für ein Pferd in einem Jahre jeweils nur eine Auszeichnung bzw. Vergünstigung gewährt werden, d. h. es kann mit Ausnahme des in Ziffer 2 bezeichneten Falles nicht gleichzeitig ein Freideckschein, ein Kaufpreisnachlaß und eine Prämie, sondern nur das Eine oder das Andere zugewilligt werden. Doch soll der betreffende Züchter hierbei mit der an Geldwert höchsten Auszeichnung bzw. Vergünstigung bedacht werden.
- Eine und dieselbe Stute kann nur dreimal mit einer Aufmunterungs- oder Staatsprämie bedacht werden und zwar ist bei jeder Bewerbung um eine neue Prämie eine neue züchterische Leistung nachzuweisen. Nur der Züchterpreis kann zu drei bereits bewilligten Prämien noch hinzutreten.
- Die Bewilligung von Zuchtpreisen wird an die Bedingung geknüpft, daß der Besitzer sich schriftlich verpflichtet:
  - die Preisstute in den nächsten 3 Jahren wenigstens zweimal zur Zucht zu verwenden und durch einen mit Staatsunterstützung gehaltenen Hengst gleicher Zuchttrichtung beschälen zu lassen;
  - die Stute in den nächsten 3 Jahren, bei jeder Musterung der Prämierungskommission zur Kontrolle vorzuführen. Unterbleibt die Vorführung, oder erfolgt diese zwar, aber ohne Vorzeigen der Beschälkarte, so wird das Musterungsjahr nicht als Beschäljahr gerechnet, und werden demnach die infolge dieses Uebereinkommens übernommenen Verpflichtungen auf ein weiteres Jahr erstreckt, sofern nicht von dem Ministerium des Innern eine Zurückziehung der früher bewilligten Prämie angeordnet wird;
  - die Stute nicht zu verkaufen, ohne daß der Käufer die in dem Revers festgesetzten Verpflichtungen übernimmt, was Letzterer in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen hat, welche dem Großh. Bezirksamte zur Uebermittlung an das Ministerium des Innern von dem Verkäufer mit der Anzeige von dem Verkauf einzuschicken ist;
  - die Stute in das Bezirkszuchtregister bzw. wo eine Pferdezüchterschaft besteht, in das Zuchtregister dieser Genossenschaft eintragen zu lassen und vom Abföhlen, von einer Veräußerung oder einem Todesfall der betreffenden Stute dem Großh. Bezirksstierarzt bzw. dem Vorstand der Züchterschaft zwecks Eintrags in das betreffende Register Anzeige zu erstatten;
  - die empfangene Prämie auf Anfordern des Ministeriums des Innern ganz oder teilweise zurückzahlen, wenn die unter Ziffer 9 a—d übernommenen Verpflichtungen nicht erfüllt werden,

wenn die prämitrte Stute während der pflichtigen Jahre (Ziffer 9 a) außerhalb Badens verkauft wird, wenn die prämitrte Stute in keinem der pflichtigen Jahre (Ziffer 9 a) trächtig geworden ist, wenn dem Eigentümer der Stute wegen Erkrankung oder Eingehens derselben die Erfüllung der Verpflichtung unter Ziffer 9 a unmöglich gemacht werden sollte.

- 10. Der Freibeckchein wird auf den Namen des Besitzers der mit demselben bedachten (gekörten) Stute lauten und wird die betreffende Stute genau beschrieben. Sollte die Stute den Besitzer wechseln, so kann auf Antrag der ungültig gewordene Freibeckchein vom Vorstehenden der Prämirkungskommission auf den Namen des neuen Besitzers umgeschrieben werden.
11. Im Uebrigen haben die Besitzer von mit Freibeckcheinen bedachten und von mit Staatsunterstützung eingeführten Stuten und Stutfohlen bei Vermeidung des Verlustes der ihnen zugesprochenen Auszeichnungen (Freibeckcheine) und Vergünstigungen (Kaufpreismächte) gleichwie die Besitzer prämitrirter Stuten die in Ziffer 9 d dieser Grundbestimmungen festgesetzten Verpflichtungen zu erfüllen.

Allgemeine Volksbibliothek, gegründet vom Männerhilfsverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns Geschenke an Büchern und kleine Gaben an Geld von folgenden Personen zugegangen: Frä. Beder, Frau Büßle, Herr Ditsche, Frau Engelhardt, Frä. Faber, Herr v. Gemmingen, Herr Mattenkloß, Frau Nidles, Herr Nadle, Frau Rau, Frau Schüd, Frau Schumann, Herr Sebring, Frau Schmidt, Herr Schwarz, Frau Teubner, Frau Walz, Frau Weber, Herr Willstätter, Herr Würzburger, wofür wir unsern verbindlichsten Dank sagen. Der Aufsichtsrath.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Dienstag den 13. April, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 2801 bis 3200 an unserer Kasse „Zähringerstraße 45“ gegen Vorzeigen des neuen Markenbuchs.

Fahrnisversteigerung.

22. Dienstag den 13. April 1. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Werberstraße 44 im 3. Stock die zum Nachlaß der Chorführerin Amalie Wimmer Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Bettzeug, Frauenkleider, 2 aufgerichtete Betten, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 2 einbürtige Schränke, Spiegel und Bilder, 1 Wasch-, 1 Nacht- und andere Tische, 6 Strohsessel, 1 Wanduhr, 1 Damenuhr, 6 sub. Kaffeelöffel, 1 Küchenschrank, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet. Karlsruhe, den 12. April 1897. M. Wirnser, Waisenrichter.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 14. April 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Bollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sophas mit 10 Fauteuils, 1 Divan, 2 Kanapees, 2 Büffets, 2 Verticos, 3 Pfeilerschränke, 2 Speiseschränke, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 2 Waschkommoden, 1 Toilettegestell, 10 Kleiderschränke, 2 Chiffonnières, 10 Betten, 6 Waschtische, 8 Nachttische, 10 Tische, 8 Stühle, 1 Kommode, 17 Spiegel, 1 Ofen, 1 Gaslüster, 3 Stoffeleien, 2 Delgemälde, 2 Aquarellbilder, 1 Pastellbild, 14 Bilder, 34 Rahmen, 200 Bilderrahmenleisten, 30 Spiegelgläser, 1 Buch Gold, 50 Schlag Metall, 1 Padet Bronze, 4 Bentner Wappendeckel, 2 Lebensuhren, 2 Waarenschränke, 4 Ladenschäfte, 1 Firmaschild, 111 Schachteln Cigarretten, ca. 300 Cigarren, 1 Schachtel Kautabak, 88 Stück Spitzen, 28 Unterhosen, 112 Paar Strümpfe, 38 Paar Socken, 322 Paar Handschuhe, 20 Kindercorsetten, 247 Cravatten, 2 Umhängtücher, 10 Kinderstühle, 22 Padete Stückwolle und noch Verschiedenes. Karlsruhe, den 10. April 1897. Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Damen-Confections-Versteigerung.

Dienstag den 13. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert: Feine neue Staubmäntel, helle und schwarze Jaquettes, Mädchenmäntel, kleine Krägen, Capes, Knabenanzüge, Knabenüberzieher etc., wozu Liebhaber einladet. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Academiestraße 44, nächst dem Douglas-Palais, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an Waschküche und Trodenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-8 Uhr. Näheres parterre bei L. Rheinholdt. Amalienstraße 48 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1/2 Uhr. Amalienstraße 71 (Kaiserplatz) ist im Seitenbau eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller (Glasabschluß), an eine kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses. Durlacher Allee 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. Durlacher Allee 16 sind elegante, mit Ofen und Balkons versehene Wohnungen von je 6 Zimmern und Bad, mit reichlichem Zugehör und schöner, in's Freie gehender Aussicht sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer, parterre. Friedenstrasse 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre. Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Zähringerstraße 70 im 1. Stock. Karlstraße 72b ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör auf 23. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 54, 2. Stock. Bessingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist auf 1. Juli oder früher der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche etc. zu vermieten. Näheres parterre daselbst. Schönenstraße 12a ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine ruhige Familie der 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Eigentümer. Uhländstraße 14 ist sofort eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und eine gleiche im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts. Zähringerstraße 106, nächst der Rittersstraße, ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Holzschopf und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern ist per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 21 im Laden. Herrschaftliche, neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon, auch Garten, ist in schöner Lage des westlichen Stadttheils sofort zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes. Zu vermieten: Wilhelmstraße 15 im 4. Stock eine Mansardenwohnung (2 oder 3 Zimmer, Küche, Keller etc.) auf 1. Juli an ruhige Leute. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten. 3.1. Kaiser-Allee 67 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder bei Friseur Wöhringer, Kaiser-Allee 51.

Wohnung zu vermieten. 3.3. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zugehör, Gas- u. Wasserleitung, in freier Lage, nächst dem Hauptbahnhof, in ruhigem Hause, habe wegen Todesfall sofort oder später an eine oder zwei Personen abzugeben. Die Instandhaltung der Zimmer des Vermiethers muß mit übernommen werden. Näheres Steinstraße 19 im 3. Stock (von 9-11 und 2-4 Uhr Nachmittags).

Eine prächtige Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden etc., 2. Stock, inmitten schönen Gartens, herrliche Aussicht, Nähe des Hardtwaldes, fertig seit vorigen Sommer bis zum Tapezieren, zu vermieten. Zu erfragen unter F. 1117 bei Haasonstein & Vogler, A.-G., Kaiserstrasse 203 im 2. Stock.

Auf zwei Monate, vom 1. Mai an ist in der Friedenstrasse 26 eine Parterrewohnung von drei Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch. Für einen Angestellten wird auf sofort eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern mit Küche und Zugehör gesucht. Off. mit Preisangabe an das Bureau Jasper, Durlacherstraße 59.

Laden gesucht. 2.2. Ein Laden mit größerer Werkstatte oder kleiner Werkstatte und Magazin event. auch Wohnung wird für ein reinliches Geschäft in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 2923 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten. Werberplatz 50 ist im 2. Stock links ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Ein helles, freundliches, möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 15. April zu vermieten: Kaiserstraße 82 im 3. Stock des Querbaues. Ein schönes, einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 81/83 im 3. Stock links.

Werberplatz 25 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Mai an einen bessern Herrn zu vermieten. Ein schönes, freundliches, auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Scheffelstraße 4, parterre. Ein Zimmer mit 2 Schlafstellen ist sogleich an 2 solide Arbeiter zu vermieten: Kionenstrasse 52, 3. Stock.

Kaiserstraße 187 sind 2 fein möblirte Zimmer (Boden- und Schlafzimmer) sofort, sowie ein fein möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres 2 Etiegen hoch. 2.1. Amalienstraße 55 sind schön möblirte Zimmer mit Pension sofort oder später billig zu vermieten, sowie ebendasselbst ein möblirtes und unmöblirtes Mansardenzimmer. Näheres daselbst im 2. Stock des neuen Hinterbaues.

Salon und Schlafzimmer, ineinander gehend, schön möblirt, sind in ruhiger Lage des westlichen Stadttheils mit oder ohne Pension an eine feine, gebildete Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, liebes Zimmer ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 12 1/2 und von 3 bis 6 1/2 Uhr.

Pension.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 65.

Kost und Wohnung

findet ein solider Arbeiter: Adlerstraße 18 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, erste Thüre.

Zimmer-Gesuch.

Ein freundliches, möbliertes zweifamiliges Zimmer wird von einem ruhigen Herrn gelehrt Alters auf 1. oder 15. Mai gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

22. Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Näheres Waldhornstraße 60 im 3. Stock rechts.

Ein braves, solides Mädchen von auswärts, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Mai Stelle als Zimmermädchen durch Frau Worekoff, Kaiserstraße 32.

30000 Mk.

werden als II. Hypothek innerhalb 60 % des Schätzungswertes auf ein gutes Objekt binnen 3 Monaten oder später zu 4 1/2 % von einem Selbstreflektanten aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

8.4 Auf sofort werden von sehr pünktlichem Binszahler

28000 M.

auf mehrere Jahre unkündbar auf 1. Hypothek zu 4 bis 4 1/2 % Zins gesucht. Kapitalisten oder Banken wollen Angebote unter Nr. 2875 im Kontor des Tagblattes abgeben.

10000 Mk.

werden als II. Hypothek auf ein rentables Haus in bester Lage von pünktlichem Binszahler auf Juli oder später gesucht. Offerten ohne Vermittler unter Nr. 2935 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Welche Person

leibt einer Familie 60 Mark gegen Sicherung und monatlicher Zurückzahlung bei doppelten Zinsen? Offerten wolle man unter Nr. 2932 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Anstreichergehilfen,

tüchtige, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

Karl Dieber, Malermeister, Söfenstraße 56.

Als Verkäuferin

in einer Luxusbranche wird eine junge Dame von vorstellendem Aussehen gesucht. Dieselbe muß jedoch einige Zeit volontieren, bis sie mit der Branche vertraut ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ettlingerstraße 7, 1. Stock, wird auf Mitte Mai eine erste Kinderfrau gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt.

Zimmermädchen.

Ein junges, fleißiges Mädchen aus guter Familie wird zur Beihilfe für Zimmerarbeit auf Ostern gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

H. 2.1. Hotelzimmermädchen

sowie ein tüchtiges Spülmädchen finden sofort Stellen durch F. Höfler, Durlacherstr. 69.

Kellnerin gesucht.

Eine einfache Kellnerin findet sofort gute Stellung: Kaiserstraße 21, zum roten Schaf.

H. 2.1. Kellnerin,

eine bessere, tüchtige, findet sehr gute Stelle durch F. Höfler, Durlacherstraße 69.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein anständiger junger Mann mit schöner Handschrift als Lehrling in eine Buchhandlung gesucht: Schillerstraße 10.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezierergeschäft gründlich zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung auf Ostern in die Lehre treten bei L. Reinholdt, Akademiestraße 44.

Ein der Schule entlassener Junge wird für leichte Arbeiten zu sofortigem Eintritt gesucht.

3.1. Herm. Maywald, Lessingstraße 39.

Ausläufer-Gesuch.

Ein kräftiger Knabe im Alter von 12-13 Jahren zum Austragen von Waaren gesucht.

G. Höfler, Jähringerstraße 98.

Monatsfrau,

eine zuverlässige, unabhängige, wird für sofort gesucht: Durlacher Allee 11 im ersten Stock.

Mehrere tüchtige Kellnerinnen suchen Stellen.

Placierungsbureau C. Fuhr,

3.1. Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

3.3. Es wurden mir als herrenloses Gut übergeben:

ein Visitenkartentäschchen und ein Flacon.

Falls diese Gegenstände nicht binnen einer Woche durch den rechtmäßigen Eigentümer abgeholt sind, werde ich dieselben der Polizeibehörde übergeben.

Karlruhe, 10. April 1897.

Rechtsanwalt Kusel.

2.1. Badewanne, eine fast noch neue, ist billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 4 im Laden.

Kinderliegwagen,

nur kurze Zeit gebraucht, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 10.

Gebrauchtes Fahrrad.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Fahrrad, Pneumatic, gutes Fabrikat, gegen Cassé zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Angabe der Fabrik unter Nr. 2930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Betten-Verkauf.

Kaiser-Allee 69 sind noch verschledene Betten billig zu verkaufen. Näheres vorterr.

Wagen-Verkauf.

Ein hübscher Victoria-Wagen nebst einem Pferdegeschirr ist preiswerth zu verkaufen: Söfenstraße 8.

Kauf-Gesuche.

Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 9 im 3. Stock.

2.1. Gebrauchte Marmorplatten, eiserne und galvanisirte Röhren und Transmissionsbestandtheile werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben unter Nr. 2931 im Kontor des Tagblattes.

2.2. Achtung!

Größerer freier Platz

zur Ertheilung von Nachfabrunterricht wird in der Nähe der Stadt zu mieten gesucht eventuell auch zu kaufen. Offerten unter Angabe des jährlichen Mietpreises und wo der Platz ist unter Nr. 2932 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Italienisch.

Gelegenheit zu italienischer Konversation von einem Herrn gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 2933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf Ostern

5.2. empfehle

- Chocolade-Hasen, Marzipan-Clapp-Cier, Fondants, Nuss, Noisettes, Tauben, Raben, Chocolade-Tannen, Meritaner, Pistazien, Crème, Marmor, Crocodil, Ribitz, Mischel

sowie

Körbe, Attrappen und Gruppen

in nur frischer Waare und großer Auswahl.

S. Blum,

Kaiserstraße 154,

gegenüber der alten Infanteriekaserne,

Specialgeschäft

in

Thee, Chocolate, ff. Desserts.

Neue Zwetschgen,

Apfelschnitze,

Birnenschnitze

zu den billigsten Tagespreisen bei

Sigm. Haas, Herrenstr. 15,

täglich auf dem Markt beim Brunnen.

Liebigs-Bilder gratis.

**Kinder-Tokayer**50 Pfg., Nr. 1.—, Nr. 2.—, Nr. 3.—  
per Flasche.**M. Altmann, Zirkel 10.**== Umzugs halber ==  
verkaufe ich:**Liqueure, Punschessenzen,  
sämmtl. Bad-Artikel,****Cacao, Chocolate etc. etc.**  
zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.**Drogerie Adolf Koerner,**  
5.2. 61 Ludwigplatz 61.3.3. **Frish gebrannten****Kaffee**

per Pfund 1 Mark

empfehl

**J. Müsle,**  
Amalienstraße 37.Dieser Kaffee ist dem Preis entsprechend  
sehr gut.**Chocolade Lindt,**für Ostergeschenke sehr geeignet,  
empfehl in großer Auswahl**S. Blum,**Kaiserstraße 154,  
gegenüber der alten Infanterietascherne,  
**Specialgeschäft**5.2. in  
Thee, Chocolate, ff. Desserts.**Sämmtl. Kindernahrungs-  
mittel**empfehl in stets  
frischer Waare**Jul. Dehn**

Nachfolger,

Zähringer-  
strasse 55.Fern-  
sprecher 201.= **Dürrobst:** =

Apfelschnitz,

Aprikosen,

Birnen,

türk. Zwetschgen,

Zwetschgen ohne Kern,

Dampfsäpfel,

empfehl in bekannten Qualitäten

— **Hofdrogerie Carl Roth.**

Kirschen,

Pflirsche, calif.,

Pflaumen, calif.,

Brünellen,

Bordeauxpflaumen,

gemischtes Obst

Meinen **Blüthen-Tafelhönig,**  
garantirt rein, unübertroffen an  
Güte und Wohlgeschmack, bringe ich  
hiermit in empfehlende Erinnerung, pro  
Pfund 70 Pfennige, bei 5 Pfund  
65 Pfennige. Proben stehen jederzeit  
gerne zu Diensten**Julius Dehn Nachfolger,**  
Zähringerstraße 55.**Badische Zmferschule!  
Blüthenhönig!**

Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei

**Wilh. Harfinger, Conditorei,**

Ecke der Leopolds- und Viktoriastraße.

Spezialität: ächt engl. Plum  
Cake!**Rud. Spitz, Douglasstr. 8,**

2.1. Telephon Nr. 85,

empfehl täglich frische, ächte

**Stuttgarter Schützenwürste.****Rud. Spitz,**

Douglasstraße 8,

Telephon Nr. 85,

Spezialgeschäft hiesiger u auswärtiger

**Wurstwaren**

und verschiedener Sorten

**Flaschenbiere.****Zum Osterfest**

2.2. empfehlen

**Oster-Milchlämmer**von 12 bis 16 Pfund, auch halbe, 6 bis  
8 Pfund schwer, und nehmen Bestel-  
lungen hierauf bis incl. 14. d. Mis. an**Gebr. Hensel,**

Großherzogl. Hoflieferanten.

**C. Cartharius,**

Karlstraße 13a,

gegenüber dem Palais Schmieder.

Telephon 413.

Spezial-Geschäft

für Anfertigung und Lieferung von kalten  
und warmen Platten,**Austern, Caviar, Hummern  
und feinen Delikatessen.****Früchte-  
und Gemüse-Conserven**

empfehl zu den billigsten Preisen

76. **F. X. Rathgeb,**vormals **Friedr. Maisch, Hoflieferant,**  
Ludwigplatz 57.

Täglich frische

**Schweinswürste**

per Paar 15 Pfg. bei

**Gustav Müller,**  
am kathol. Kirchenplatz.**Eiernudeln**für Suppen und Gemüse, eigenes Fabrikat,  
täglich frische Waare.**L. Völke, Brod- u. Feinbäckerei,**

\*3.2. Blumenstraße 25.

**Medicinal-  
Leberthran.**

empfehl

— **Hofdrogerie Carl Roth.****Medicinal-  
Leberthran.****Medicinal-Leberthran,**garantirt rein, wegen seines angenehmen  
und milden Geschmacks von Kindern beson-  
ders gern genommen, empfehl**Julius Dehn Nachfolger,**  
Zähringerstraße 55.**Neu! Langbein's Neu!  
Krebs-Extract „Monopol“**für Hotels, Restaurants  
und Haushaltungen. Voll-  
ständiger Ersatz für Krebs-  
die Krebs-Suppen davon  
schmecken delicat.

Engros- und Détail-Verlauf bei

**Carl Roth,** 6.3.

Herrenstraße 26.

= **Tafelolivenöl =  
Salatöl, Weinessig**

empfehl in hochfeinster Qualität

— **Hofdrogerie Carl Roth.****Ostereier-Farben**

empfehl sie

**Drogerie Adolf Koerner,**

3.2. 61 Ludwigplatz 61.

**Provencer Olivenöl,**  
feinst. Mohnöl, Weinessig  
empfiehlt billig

**J. Klasterer,**

4.2. Kaiserstraße 100.

10.5. **Haarausfall**

und Schuppen 2c. wird verleben bei Anwendung  
des Franz Kuhn'schen Haarswasser (N. 1. — und  
2. —) und Schuppenpomade (N. 1. — und 1.50).  
Nur acht und sicher während mit Schuhterle und  
verlange man daher ausdrücklich das Haarswasser  
oder Schuppenpomade von Franz Kuhn, Bar-  
fümmerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei Adolf  
Kiefer, Friseur, Kaiserstr. 92; T. Weiz, Friseur,  
Kaiserstraße 117; Herm. Bieler, Barb., Kaiser-  
straße; Alb. Wegel, Friseur, Kaiserstraße 86.

**Both's  
Sandmandelkleie**

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel  
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie  
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische  
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich  
unverwundliches Schönheitsmittel auf keinem  
Toilettenstisch fehlen.

**Apotheker Carl Roth.**



**Sittweizen (Männegitt)**

empfiehlt **Julius Dehn Nachf.**

64 Simili vernis, bis jetzt uner-  
reichtes

**Pariser Politurreinigungs-  
mittel,**

erspart in den meisten Fällen das Auf-  
polieren von Möbeln und ist daher unent-  
behrlich in jeder Haushaltung. Das  
Fläschchen für M. 1. — zu beziehen durch

**H. Maurer, Pianolager,**  
5 Friedr. Schlegel 5

Für kommende Bedarfszeit bringe ich  
meinen anerkannt besten

**Linoleum-Fußboden-Glanzlad**

in 8 verschiedenen Farben in empfehlender  
Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pf., bei 10 Pfund  
48 Pf.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind  
bei mir in großer Auswahl vorhanden.

**Julius Dehn Nachf.,**

Jähringerstraße 55. — Telephon 201  
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei  
Herrn Herrn. Wöckel, Seifnstraße 5,  
Herrn Rudolf Fischer, Doualstraße 10.

**Fußbodenlacke, Oelfarben,  
Bodenwische, Leinölfirnis,  
Stahlpähne, Dinstücher,  
Pinsel 2c.**

empfiehlt bestens die  
**Drogerie Adolf Koerner,**  
6.2. 61 Luwi, Platz 61.

3.2. **Neuheiten  
für  
Confirmanden**  
sind eingetroffen:  
Broschen, Plüsch-Necessaires,  
Ohrringe, „ Schmuckkasten,  
Halsketten, „ Handschuhkasten,  
Armbänder, „ Poesle- u. Photo-  
graphicalbums,  
Reisszeuge und Mappen,  
Schreibzeuge und Garnituren.  
**Karlsruher Bazar, Kaiserstr. 135.**

**Neueste Nummern**

von **Figaro, Le cri de Paris,  
L'illustration, Journal amusant,  
The Standard, The Ludgate,  
Pick me up, Black & White**  
vorräthig bei

**Julius Linck,**  
Buchhandlung,

3.2. 76 Kaiserstraße 76.

**Oster-Ausstellung.**

Auf bevorstehende Ostern empfehle ich auch dieses Jahr wieder  
in reichster Auswahl und zu bekannt billigen Preisen:

**Caramel-Hasen,  
Chocolade-Hasen,  
Rahm-Caramel-Hasen,  
Conserve-Hasen,  
Marzipan-Hasen,**

**Caramel-Eier,  
Chocolade-Eier,  
Liqueur-Eier,  
Rahm-Caramel-Eier,  
Conserve-Eier,  
Marzipan-Eier und  
Fondant-Eier.**

Auch bringe meine reichhaltige Auswahl in ff. Desserts,  
Chocoladen sowie Caramel-Bonbons in empfehlender  
Erinnerung.

Hauptniederlage der **Chocolade Ph. Suchard, Neuchâtel.**

**Adolf Speck,**

Zuckerwaarenfabrik,

Steinstraße 6.

4.2.

**Mellin's Nahrung**

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.  
In ganzen und halben Gläsern.

**Mellin's Nahrung** macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.** 3.1.

**Mellin's Nahrung** wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

**Mellin's Nahrung** erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.

**Mellin's Nahrung** ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

**Mellin's Nahrung** nach Vorschrift **bester Ersatz für Muttermilch.**

**Mellin's Nahrung** ist die beste für Magenkranke.

**Mellin's Biscuits,** ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-Depot: **J. G. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,** Taubenstr. 51/52,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

3.1. Herm. Schmidt Nachf.,  
**L. Wohlschlegel,**  
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse,  
 empfiehlt



katholische  
**Gebet-Bücher,**  
**Gesang-Bücher**  
 (Magnificat)  
 zu den billigsten Preisen.

**August Sauer,**  
 J. Rattinger's Nachfolger,  
 4.1. 163 Kaiserstrasse 163,  
 Großherzogl. Hoflieferant,  
 empfiehlt in großer Auswahl und guten  
 Qualitäten für die Frühjahrsaison:  
 Besätze, Tressen, Knöpfe,  
 Spitzen, Rüschen, sämtliche  
 Kurz- u. Merceriewaaren,  
 Halsbinden, Kragen,  
 Manschetten, Hosenträger,  
 Handschuhe, Beinlängen,  
 Strick- und Häkelgarne.

Die noch vorhandenen  
**Confirmanten- und  
 Communicanten-Anzüge**  
 werden von heute ab mit höherem Rabatt und zu sehr billigen  
 Preisen ausverkauft bei  
**Spiegel & Wels, Kaiserstr. 76,  
 Marktplatz.**

12 10. **Juck-Ausschlag,**  
 chronisch bei Kindern und Erwachsenen, durch  
 tausendfach ärztlich erprobtes Mittel heilbar.  
**Stern-Apotheke, Cassel.**



**Mortein**  
 von  
**A. HODUREK**  
 in  
**RATIBOR.**

bekannt als bestes Vertilgungsmittel für alle Insekten: Fliegen, Motten, Schwaben,  
 Kricken, Wanzen, Fische, Vogelmilben, Ameisen, Blattläuse. Käuflich nur in geschlossenen  
 Packeten und Schachteln zu 10, 20, 30, 50 Pf. (1 Morteinspritze 15 Pf.) in **Karls-  
 ruhe** bei **W. L. Schwaab**, Hoflieferant, **W. Geb**, am Idellplatz, **C. Selff**,  
 Karl-Friedrichstrasse 6; in **Mörsch** bei **L. O. Knäbel**.

Neu. Gesezlich geschützt. Neu.  
 63. **Ceralin.**  
**Flüssige Parketboden-, Linoleum- und Möbel-Wichse,**  
 aus reinem Bienenwachs hergestellt, übertrifft jedes Concurrenz-Fabrikat. Hauptvorteile: Mühe-  
 los Arbeit; Bürsten und Schruppen fällt weg. Einfaches Nachreiben mit einem Tuch gibt mühelos  
 sofort schönen Glanz, es klebt nicht; nach 10 Minuten trocken und keinerlei Geruch. Spar-  
 samer Verbrauch; zugleich ist jeder Hausfrau ermöglicht, auch die feinst polirten wie auch lackirten  
 Möbel damit ebenso mühelos stets glänzend und tadellos zu erhalten.  
 Preis per 1/2 Liter M. 1.10, pro Liter M. 2.—, zu haben bei:  
 den Herren **Friedr. Benzel**, Amalienstrasse 14b, **Jacob Müsle**, Amalienstrasse 37,  
**A. van Venrooy**, Sofienstrasse 45, **F. X. Rathgeb**, Waldstrasse 57, **A. Börsig**,  
 Durlacher Allee, **Fritz Reis** Nachfolger, Werderstrasse.

**Damenwäsche** in weiß u. farbig:  
 Hemden, Beinkleider, Nachtjacken,  
 3.1. Unterröcke, Taschentücher,  
 Schürzen in großer Auswahl  
 zu billigen Preisen bei  
**C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

3.1. Eine gut eingeführte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht ihre  
**Generalagentur Karlsruhe**  
 unter günstigen Bedingungen neu zu besetzen. Cautionsfähige, in Organisation wie  
 Acquisition durchaus tüchtige Bewerber werden gebeten, Offerten mit Lebenslauf und  
 Referenzen sub 1767 an **G. L. Daube & Co.** in **Karlsruhe** einzureichen.



**Verein von Vogelfreunden, Karlsruhe.**  
 Mittwoch den 14. April 1897, Abends 1/2 9 Uhr,  
**Monats-Versammlung:**  
 Geschäftliche Angelegenheiten.  
 Mittheilungen des Mitglieds Werner über seine Erfahrungen in der Zucht und  
 Pflege des Grauedelsängers.  
 Gratisverlosung.  
**Der Vorstand.**

5.3.

# Die Eröffnung unserer Osterausstellung

zeigen wir hiermit ergebenst an.

## Ebersberger & Rees,

Conditoreiwaaren-Fabrik, Kronenstraße 48.

### Abtheilung für Confection.

**Neu eingetroffen:** Viele Neuheiten, darunter die letzten Pariser Modelle in Jacken, Capes, schwarzen und farbigen Kragen, Sammetkragen, Regenmänteln, Reise- u. Staubmänteln, Loden-Costümes, Promenade- und Reise-Costümes, Anzüge für Radfahrerinnen, Morgenkleidern, Unterröcken, Blousen etc.

Sämmtliche Artikel sind von den billigsten Preislagen bis zu den elegantesten Ausführungen vorrätzig.

**S. Model.**

### Kaiserhof am Marktplat.

Jeden Dienstag und Freitag  
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Köpfer'schen Lager- u. Exportbiers.

**J. Müller.**

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

### Schlender-Blüthenhonig!

feinste Qualität und ächt, empfiehlt am Mittwoch auf dem Ludwigplatz

**Bienezüchter Ottendörfer**  
aus Wörsingen.



### Corsetten

für  
radfahrende Damen,

leichtes, bequemes Tragen, unübertroffen an Eleganz und Solidität; Anfertigung nach Maß in verschiedenen Stoffarten.

**Gg. Baur, Corsettengeschäft,**  
Kaiserstraße 112.

88.

### Bad Sulzbach

Renchthal,  
320 m über  
dem Meer.

(Bad. Schwarzwald). Altberühmte  
Sauerbrunnen.

20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacher und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen bei Allerheiligen entfernt, bietet Bad Sulzbach mit seinen trefflichen Badeeinrichtungen, Trinkhalle, komfortablen Wohn- und Gesellschafteräumen inmitten herrlichster Buchen- und Tannenwäldchen belibenden und Erholungsbedürftigen angenehmsten Aufenthalt. Wichtige Pensionatspreise bei ausgezeichneter Verpflegung. Badearzt Herr Dr. Kinzig in Oberkirch. — Beliebter Zielort für Familien- und Gesellschaftsausflüge. Prospekte und Näheres durch den Besitzer **L. Börsig.**

81.



In meiner Filiale Schloßplatz 20, Ecke der Mitterstraße, sind zu außer-  
gewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:

Sofavorlagen in Tapestry, Arminster, Plüsch, darunter eine Anzahl Teppiche  
in großen Nummern. — Tischdecken. — Farbige wollene Portièren, darunter eine  
Anzahl in feinen Ausführungen. — Möbelstoffe und Möbelplüsch, darunter hochfeine  
Qualitäten. — Moquettestoffe in schönen Mustern. — Seidene Möbeldamaste und  
Brocatstoffe in kleineren und größeren Coupons. — Weiße und Crème-Vorhänge,  
sowie der Restbestand von Linoleum.

**S. Model.**



## Radfahrerinnen

41.

halte ein  
reiches Sortiment

geeigneter

# Strohhüte

bestens empfohlen.

**L. Th. Wilhelm,**  
Kaiserstrasse 205.

# Eltern,

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden  
die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Capes,**  
**Knaben-Byjacks, Knaben-Blousen, Knaben-Hosen** etc.  
vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der Herren- und Knaben-  
Kleiderfabrik von

**N. Breitbarth,** **Karlsruhe,**  
Kaiser- und  
Lammstr.-Ecke.